

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Fünftes Gesetz  
zur Verlängerung der Geltungsdauer und  
Änderung befristeter Rechtsvorschriften**

Vom 22. November 2010

**Artikel 1<sup>1)</sup>**

**Änderung des Gesetzes zur Regelung der außergerichtlichen Streitschlichtung**

Das Gesetz zur Regelung der außergerichtlichen Streitschlichtung vom 6. Februar 2001 (GVBl. I S. 98), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 2010 (GVBl. I S. 114), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. e wird nach dem Wort „Nachbarrechtsgesetz“ die Angabe „vom 24. September 1962 (GVBl. I S. 417), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Dezember 2009 (GVBl. I S. 631),“ eingefügt.
2. In § 6 Abs. 2 wird nach dem Wort „Schiedsamtsgesetzes“ die Angabe „vom 23. März 1994 (GVBl. I S. 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. November 2010 (GVBl. I S. 403),“ eingefügt.
3. § 10 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 Satz 2 wird nach dem Wort „Versicherungsaufsichtsgesetzes“ die Angabe „in der Fassung vom 17. Dezember 1992 (BGBl. I S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2437),“ eingefügt.
  - b) In Abs. 6 wird die Angabe „§ 158c Abs. 2 des Gesetzes über den Versicherungsvertrag“ durch „§ 117 Abs. 2 Satz 1 des Versicherungsvertragsgesetzes vom 23. November 2007 (BGBl. I S. 2631), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. April 2010 (BGBl. I S. 410),“ ersetzt.
4. § 14 Satz 2 erhält folgende Fassung:
 

„Die §§ 23 bis 30a des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2449), gelten mit der Maßgabe, dass ein Vorverfahren nach § 24 Abs. 2 nicht stattfindet.“
5. In § 16 Satz 2 wird die Zahl „2010“ durch „2015“ ersetzt.

**Artikel 2<sup>2)</sup>**

**Änderung des Hessischen  
Schiedsamtsgesetzes**

Das Hessische Schiedsamtsgesetz vom 23. März 1994 (GVBl. I S. 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 2010 (GVBl. I S. 114), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht erhält die Angabe zu § 52 folgende Fassung:
 

„§ 52 Inkrafttreten,  
Außerkräfttreten“.
2. In § 2 Satz 2 wird die Angabe „ab dem 1. April 1993 geltenden Fassung“ durch „Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2010 (GVBl. I S. 119),“ ersetzt.
3. § 3 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 2 Nr. 5 wird nach dem Wort „Richtergesetzes“ die Angabe „in der Fassung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 714), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160)“ und nach dem Wort „Gerichtsverfassungsgesetzes“ die Angabe „in der Fassung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1078), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2474)“ eingefügt.
  - b) Abs. 3 Nr. 2 erhält folgende Fassung:
 

„2. nicht in dem Bezirk des Schiedsamts, bei Gemeinden mit mehreren Schiedsämtern nicht in der Gemeinde wohnt;“.
4. § 10 Abs. 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:
 

„§ 37 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 des Beamtenstatusgesetzes vom 17. Juni 2008 (BGBl. I S. 1010), geändert durch Gesetz vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160), gilt entsprechend.“
5. In § 12 Abs. 3 Satz 2 wird die Angabe „§ 91 Abs. 2, Abs. 3 Satz 2 und Abs. 4 des Hessischen Beamtenstatusgesetzes“ durch „§ 91 Abs. 2 und 3 des Hessischen Beamtenstatusgesetzes in der Fassung vom 11. Januar 1989 (GVBl. I S. 26), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. November 2010 (GVBl. I S. 403),“ ersetzt.
6. In § 13 Nr. 1 wird nach dem Wort „Streitschlichtung“ die Angabe „vom 6. Februar 2001 (GVBl. I S. 98), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. November 2010 (GVBl. I S. 403),“ eingefügt.
7. § 40 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:
 

„Für die Verjährung gilt § 19 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung vom 12. Januar 2004 (GVBl. I S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2009 (GVBl. I S. 253), entsprechend.“

<sup>1)</sup> Ändert GVBl. II 210-82

<sup>2)</sup> Ändert GVBl. II 29-4

8. § 41 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 wird das Wort „elf“ durch das Wort „zwanzig“ und das Wort „einundzwanzig“ durch das Wort „dreißig“ ersetzt.
  - b) In Abs. 2 wird das Wort „sieben- unddreißigeinhalb“ durch das Wort „fünfzig“ ersetzt.
9. § 42 wird wie folgt geändert:
  - a) In Abs. 1 Nr. 1 wird die Angabe „21. April 2005 (BGBl. I S. 1073)“ durch „24. September 2009 (BGBl. I S. 3145)“ ersetzt.
  - b) In Abs. 2 Satz 2 wird die Angabe „22. März 2005 (BGBl. I S. 837)“ durch „30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2449)“ ersetzt.
10. § 52 erhält folgende Fassung:

„§ 52

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober 1994 in Kraft. Es tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2015 außer Kraft.“